

Inserate werden angenommen in Bosen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstr. 17, ...

Posener Zeitung

Inserate werden angenommen in den Städten der Provinz Bosen bei unseren Agenturen, ferner bei den Annoncen-Expeditionen ...

Nr. 231

Donnerstag, 31. März.

1892

Preussischer Landtag.

Herrenhaus. 9. Sitzung vom 30. März, 1 Uhr. Nach Erledigung einiger Petitionen wird die Berathung des Etats fortgesetzt mit dem Etat der Bauverwaltung. Fürst Putbus bemängelt das Projekt der Anlage eines Hafens bei Saknis auf der Insel Rügen, der besser an der südlichen Seite der Insel anzulegen sei.

den Vorschulen behält es einstweilen bei den bisherigen Sätzen sein Bewenden, wenn diese Schulen sich aus ihren eigenen Mitteln auch nach Erhöhung der Vorschullehrer-Gehälter von im Durchschnitt 2100 M. außer Wohnungsgeldzuschuß erhalten; anderenfalls ist ebenfalls eine Steigerung des Schulgeldes, und zwar bis zum Betrage des in der Sexta der Hauptanstalt erhobenen Satzes vorzusehen. Für einzelne Anstalten, z. B. die Berliner Vorkanalkosten, sind besondere Anordnungen getroffen.

nicht in dem beklagten Artikel die Kriterien des § 184 nicht gefunden hat.

Aus dem Gerichtssaal.

Danzig, 29. März. Am 17. November 1890, dem ersten der vier Verhandlungstage des bekannten großen Prozesses wider Dr. Wehr und Genossen vor der hiesigen Strafkammer, erschien Abends in der „Danziger Zeitung“ ein Bericht von 5 1/2 Spalten Länge, welcher in ca. 3 Spalten zunächst eine Darstellung des Wehr'schen Verfahrens in der Ferjenauer Entwässerungssache und bezüglich der von der Landes-Hauptkasse eigenmächtig erhobenen Gehaltsvorzuschüsse gab.

Soziales.

Bosen, 31. März. Nach der Marktpolizei-Ordnung beginnen die Wochenmärkte im Sommerhalbjahr — vom ersten April bis ersten Oktober — auf allen Marktplätzen und Marktstand-Orten früh um 7 Uhr.

Amtliches.

Berlin, 30. März. Der Kaiser hat den bisherigen Ersten Sekretär bei der Botschaft in Konstantinopel, Legations-Rath v. Winkler, zum außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister bei den Vereinigten Staaten von Mexiko ernannt.

Deutschland.

Berlin, 30. März. Minister v. Bötticher hatte ein formelles Gesuch an den Kaiser gerichtet, ihn von dem Ministerpostensuche zu entbinden und zum Oberpräsidenten in Kassel zu ernennen. Während der Reichstagsitzung am Mittwoch Nachmittags erhielt Herr von Bötticher, wie schon gemeldet, die formelle Ablehnung seines Gesuches aus dem kaiserlichen Kabinett.

Kardinal Melchers soll, wie man der „Freis. Ztg.“ zufolge in Reichstagskreisen erzählt, nach der Enthüllung, daß er sein Jahresgehalt aus dem Reptilienfonds bezieht, auf dieses Jahresgehalt Verzicht geleistet haben. Der frühere Kultusminister Graf Zedlitz hat heute Berlin verlassen und sich zum Besuch seines Schwagers, Herrn v. Rohr, nach Tannenthal begeben.

Angewandte Fremde.

Bosen, 31. März. Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Rittergutsbesitzer Frhr. v. Massenbach a. Schloß Bünne, Rentier v. Gräventz aus Langmeil, Superintendent Warnitz a. Obornik, Rentier Genschel a. Neuprützow, Ingenieur Fortmann a. Berlin, die Fabrikanten Reich a. Magdeburg u. Voitel a. Würzburg, die Kaufleute Zwetels u. Tobrnitz a. Breslau, Hartung a. Frankfurt a. M., Kaufleute a. Stettin, Thiel a. Dresden, Dubner a. Wien, Schulze a. Oberberg, Fischer a. Budapest, Weber a. Leipzig u. Oppenheimer a. Mannheim.

